Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg
Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1
Ort: Hamburg
NUTS-Code: DE600 Hamburg
Postleitzahl: 20355
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Einkauf/Vergabe
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Fax: +49 40427310143
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Sanierung Verwaltungsgebäude und Fachgebäude der Stadtteilschule am Standort Lohkampstraße 145 – Objektplanung gem. §§ 33 HOAI
Referenznummer der Bekanntmachung: SBH VgV VV 101-20 PP

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

SBH | Schulbau Hamburg hat die Aufgabe, die Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die ca. 350 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung zu vermieten. Die Schulimmobilien umfassen sämtliche für schulische Zwecke genutzten Grundstücke und Gebäude der staatlichen und beruflichen Schulen. Die Grundstücksfläche aller allgemeinbildenden und beruflichen staatlichen Schulen beträgt etwa 9,1 Mio. m² und die Hauptnutzungsfläche etwa 3,1 Mio. m².
In dieser Tätigkeit wurde SBH mit der Standortsanierung von drei Gebäuden am Standort Lohkampstraße 145 in Hamburg beauftragt.
Weiteres siehe II. 2.4 der Bekanntmachung

II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**
Wert ohne MwSt.: 145 000.00 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE600 Hamburg
Hauptort der Ausführung:
Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Der Schulstandort Lohkampstraße 145 umfasst die Stadtteilschule (STS) Eidelstedt und die Grundschule (GS) Lohkampstraße. Insgesamt sind am Standort 16 Gebäude und ein extern betriebenes Schwimmbad vorzufinden, eine neue Mensa für beide Schulen wird Ende des Jahres 2021 fertiggestellt. Mit der Realisierung betraut war das Büro Riedemann & Partner, Hamburg. Die Gebäude sind in den 50er/60er-Jahren errichtet, die Schule ist als Flurschule konzipiert. Durch die innere und äußere Sanierung der Gebäude soll der technische und hochbauliche Zustand des Gebäudes in einen guten Zustand gebracht werden (von Gebäudezustandsklasse 4 in 2). Im Verwaltungsgebäude 01 befindet sich im Erdgeschoss die Verwaltung der Schule. Das Gebäude ist unterkellert, im Keller befindet sich die Heizungszentrale und die ELA-Zentrale. Im Obergeschoss befinden sich Klassenräume und Fachräume. Das Gebäude 02 ist ein verglaster Eingangspavillon mit Hausmeisterbüro. Das Gebäude 17 beherbergt Fachklassen und Klassenräume.
In dem Verwaltungsgebäude 01wurden bereits in der geplanten Instandhaltung (2013-2014) die Fenster im Erdgeschoss erneuert. Erforderlich werden eine Dach- und Kesselsanierung sein. Weiterhin wurde bereits über die geplante Instandhaltung (2017) die ELA erneuert.
Im Verwaltungsgebäude 02, dem Eingangsbereich, liegen die Schwerpunkte auf der Dach- und Fenstersanierung.
Im Fachgebäude 17 wurden bereits in der geplanten Instandhaltung (2016) die Fenster auf der Nordseite erneuert. Die Sanierungsschwerpunkte liegen in den Gewerken Fenster (Südseite), Dach und Starkstrom.
Eine Aufwertung der im Obergeschoss der Gebäude 01 und 17 befindlichen Flächen soll erfolgen, hier soll ein

Oberstufenzentrum mit zwei Kompartments entstehen. Dies ist das Ergebnis einer LPH Null von JÖRISSEN ARCHITEKTEN, Hamburg und creating communication, Hamburg.
Die Schule ist keine Schwerpunktschule, dennoch müssen Anforderungen an Inklusion und Barrierefreiheit gemäß LB-Bau und gesetzlichen Grundlagen erfüllt werden. Ein Aufzug ist nicht vorgesehen. Bei Sanierungen strebt SBH an, den kfW 70-Standard zu erreichen.
Brandschutzbelange müssen berücksichtigt werden. Es muss beispielsweise für die Kompartments des Oberstufenzentrums ein außenliegender zweiter Rettungsweg (Fluchttreppe) errichtet werden.
Schadstoffe (Asbest) sind nach aktueller Kenntnislage in dem Gebäude 01 und 17 an Wand und Decke, auch in den Fluren und Nassräumen oberhalb der Fliesen nachgewiesen.
Während der Bauzeit wird die Schule die Fach- und Klassenräume leerziehen.
Die Ergebnisse der Leistungsphase Null werden allen Bietern in der Angebotsphase zur Verfügung gestellt. Die vorbenannten Büros sind von der Teilnahme an dem Verfahren nicht ausgeschlossen.
Das Projektbudget (KG 200-700) beträgt ca. 1,92 Mio. Euro brutto (berechnet auf Basis von 19 %). Die Fertigstellung ist für Oktober 2022 vorgesehen.
Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus:
Leistungsphase 2 Objektplanung gem. § 34 HOAI;
Leistungsphasen 3-9 Objektplanung gem. § 34 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);
Besondere Leistung Erstellen einer Bestandsaufnahme / technische Substanzerkundung als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).
Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Objektplanung gem. §§ 33 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).
Vertreter der Schule sowie Vertreter des Bezirks nehmen ggf. in beratender Funktion bzw.in der Funktion von Sachverständigen an den Verhandlungen teil.
Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verfahrens durch büro WSP, Hamburg, unterstützen und beratend begleiten.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Fachlicher Wert / Gewichtung: 20
Qualitätskriterium - Name: Qualität / Gewichtung: 25
Qualitätskriterium - Name: Kommunikation und Verfügbarkeit / Gewichtung: 10
Qualitätskriterium - Name: Ausführungszeitraum / Gewichtung: 10
Kostenkriterium - Name: Pauschalhonorar / Gewichtung: 35

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:
Besondere Leistung Erstellen einer Bestandsaufnahme / technische Substanzerkundung als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).
Leistungsphasen 3-9 Objektplanung gem. §§ 33 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von der Auftraggeberin festzulegenden Stufen)
Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Objektplanung gem. §§ 33 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2020/S 155-379531

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Sanierung Verwaltungsgebäude und Fachgebäude der Stadtteilschule am Standort Lohkampstraße 145 – Objektplanung gem. §§ 33 HOAI

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

07/06/2021

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2
Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2
Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Architekten B8 Ingwersen Rapp GmbH
Postanschrift: Richardstraße 45
Ort: Hamburg
NUTS-Code: DE600 Hamburg
Postleitzahl: 22081
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 145 000.00 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Postanschrift: Neuenfelder Straße 19
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 21109
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Telefon: +49 40428403230
Fax: +49 40427310499

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit:
1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens Bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg - Rechtsabteilung Ul SBH | Schulbau Hamburg - Rechtsabteilung Ul
Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 20355
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Fax: +49 40427310143

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

11/06/2021